

Sitzungsvorlage DS 2012/389

Stiftung Heilig-Geist-Spital
Ralph Zodel
(Stand: 12.11.2012)

Mitwirkung:
Erster Bürgermeister

Aktenzeichen:

Gemeinderat
öffentlich am 19.11.2012

Oberschwaben Klinik GmbH
- Gutachten „Zukunft der Oberschwaben Klinik,, – Entscheidung über die Szenarien

Beschlussvorschlag:

Herr Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung dem Beschlussvorschlag gemäß Anlage zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Oberschwaben Klinik GmbH ist in eine erhebliche wirtschaftliche Schieflage geraten. Hierüber wurde der Gemeinderat in den vergangenen Sitzungen schriftlich wie mündlich informiert. Auf DS 2012/103 vom 19.03.2012, die Beratungen im Zusammenhang mit der Erhöhung des Betriebsmittelkredits und dem Jahresabschluss 2011 am 16.07.2012 (DS 2012/269) sowie das Strukturgutachten und den mündlichen Bericht hierzu am 1.10.2012 wird verwiesen.

Das Strukturgutachten des „Institut für betriebswirtschaftliche und arbeitsorientierte Beratung GmbH“, Bremen (BAB) liegt seit Anfang September vor und wurde seither umfassend in den verschiedenen Gremien und in der Öffentlichkeit sowie den Mitarbeitern der OSK vorgestellt und diskutiert. Unterschiedliche Anregungen sind in dieser Zeit aufgegriffen worden und finden Einfluss in die nun fälligen Entscheidungen.

Der Kreistag hat am 9.11.2012 über die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen entschieden. In einer noch folgenden Gesellschafterversammlung muss der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Ravensburg entscheiden.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 5.11.2012 mehrheitlich folgenden Beschluss gefasst:

„Der Aufsichtsrat spricht sich zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der OSK für das im Gutachten „Zukunft der OSK“ vorgestellte Szenario 3 aus.

Der Aufsichtsrat empfiehlt dem Kreistag und dem Gemeinderat Ravensburg die Annahme des in der Anlage der schriftlichen Sitzungsvorlage dargestellten Beschlussvorschlages.“

Zwischenzeitlich hat die Stadt Isny mit Schreiben vom 6.11.2012 auf eine Vereinbarung aus dem Jahr 1970 aufmerksam gemacht wonach sich der damalige Landkreis Wangen zur Übernahme und Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebes verpflichtet hat. Die Stadt Isny legt außerdem ein Rechtsgutachten vor, welches den Anspruch der Stadt Isny nach Weiterbetrieb untermauert. Der Landkreis sieht allerdings keinen Anlass, die Entscheidungen zu den Szenarien des Gutachtens zu vertagen oder einzuschränken. Allerdings wurde der Beschlussvorschlag daraufhin um die Ziffer IV ergänzt.

Die Verwaltung schlägt vor, entsprechend dem Beschluss des Kreistags zu entscheiden; Oberbürgermeister Dr. Rapp sollte entsprechend beauftragt werden.